

Solarthermiemarkt verzeichnet ein Jahr des Wachstums

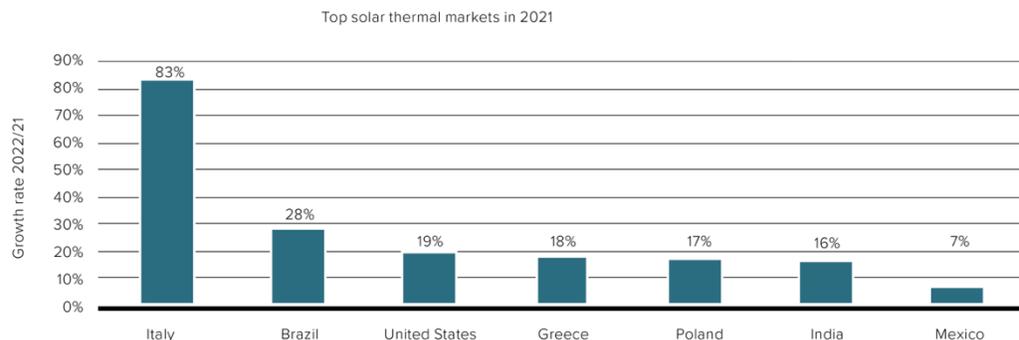
20. Juni 2022. Nach sieben Jahren des Rückgangs verzeichnete der Solarthermiemarkt im Jahr 2021 ein Wachstum von 3 %. Einige der größten Solarthermie-Märkte meldeten bemerkenswerte Entwicklungen. Die solarthermische Kapazität erreichte 522 GW_{th} und versorgte weltweit 109 Millionen private und gewerbliche Kunden mit regenerativer Wärme. Mit einem Umsatz von 18,7 Mrd. USD bietet der Sektor weltweit rund 380.000 Menschen einen Arbeitsplatz.

Dies sind einige Schlüsselzahlen aus dem diesjährigen Bericht *Solar Heat Worldwide 2022*, der vom Solar Heating and Cooling Technology Collaboration Programme (IEA SHC) der Internationalen Energieagentur veröffentlicht wurde. Die 18. Ausgabe hat ein völlig neues Design. Die Daten von nunmehr 70 Ländern bilden die umfassendste Bewertung der weltweiten Märkte für solare Wärme und Kühlung. Der vollständige Bericht und die wichtigsten Ergebnisse sind kostenlos auf der IEA SHC-Website verfügbar (www.iea-shc.org/solar-heat-worldwide).

"Mit 21 GW neu installierter Leistung im Jahr 2021 hat der Solarthermiesektor erneut bewiesen, dass er ein wichtiger Akteur auf dem Weg zur Klimaneutralität ist. Unsere Flaggschiff-Publikation *Solar Heat Worldwide* zeigt das breite Spektrum an Kunden, die von der CO₂-freien Wärmeerzeugung vor Ort profitieren können", erklärt Tomas Olejniczak, Vorsitzender des IEA SHC-Programms.

Förderpolitik und steigende Preise für fossile Brennstoffe befördern die Nachfrage

In mehreren großen Solarwärmemärkten wurden positive Trends beobachtet. So verzeichnete beispielsweise Italien im vergangenen Jahr ein phänomenales Wachstum von 83 %, das auf die verstärkte Bautätigkeit in Verbindung mit einem neuen Steuersenkungsprogramm, dem "Superbonus" für energieeffiziente Gebäude, zurückzuführen ist. Auch in Brasilien (+29%) und den Vereinigten Staaten (+19%) stieg die Nachfrage, da die Menschen während der Pandemie mehr Zeit zu Hause verbrachten und in solare Poolheizungs-lösungen investierten. Der Absatz im gewerblichen Bereich nahm in Brasilien aufgrund des Wachstums im Bausektor und der steigenden Strompreise infolge der Stromknappheit zu.



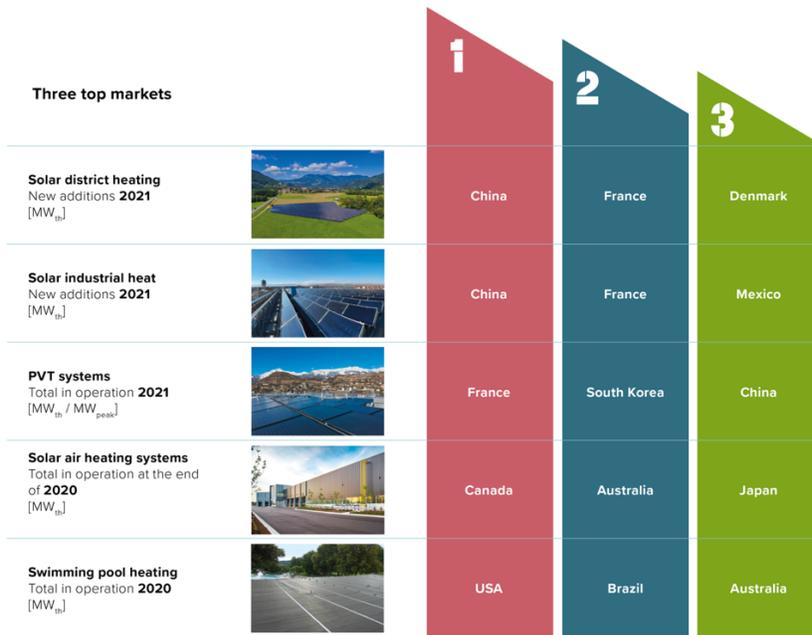
Solarthermiemärkte mit den höchsten Wachstumsraten im Jahr 2021. Quelle: Solar Heat Worldwide 2022

Führende Märkte für solarthermische Lösungen

"Solare Fernwärme ist eine gut etablierte Anwendung mit fast 300 Systemen weltweit. Die Nachfrage hängt jedoch stark von der politischen Unterstützung ab, wie das Beispiel Dänemark zeigt", sagt Werner Weiss, einer der beiden Studienautoren. Dänemark war fast ein Jahrzehnt lang der führende Markt für den Zubau von solarer Fernwärme. Dann brach der Markt aufgrund von Änderungen in Politik und

Finanzierung im Jahr 2020 zusammen. China und Frankreich überholten Dänemark und erreichten 2021 die Spitzenposition in der Rangliste neu installierter solarer Fernwärmeleistungskapazität.

Nachstehend sind die **drei führenden Länder** für verschiedene Marktsegmente aufgeführt.

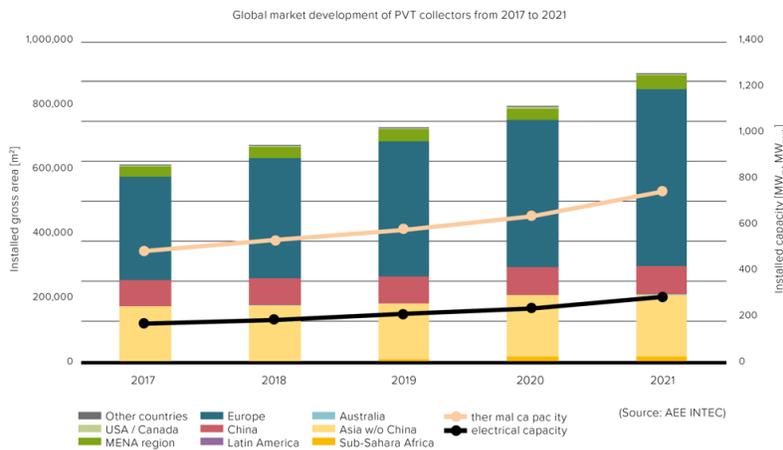


Photos: GRENoneTEC, TVP Solar; AST Eis- und Solartechnik GmbH, DualSun, SolarWall Conserval Engineering Inc.

PVT-Markt im Aufwind

Ein Highlight des diesjährigen Berichts ist das umfassende Kapitel über PV-Thermie-Systeme (PVT), die sowohl Solarwärme als auch Solarstrom erzeugen. Achtunddreißig Hersteller aus der ganzen Welt haben detaillierte Verkaufsdaten vorgelegt, die einen länderspezifischen Überblick über den Einsatz von PVT-Anlagen geben. Frankreich ist der führende Markt für luftbasierte PVT-Kollektoren, die zum Heizen verwendet werden. In den anderen führenden Ländern – Südkorea und China – haben unverglaste PVT-Kollektoren als Wärmequelle für Sole-Wärmepumpen in Wohn- und Geschäftsgebäuden an Popularität gewonnen.

Heute ist eine PVT-Kollektorfläche von 1,4 Millionen m² in Betrieb. Im Jahr 2021 wuchs die weltweit installierte PVT-Kapazität um 13 %, nach einem stetigen Wachstum von 9 % zwischen 2017 und 2020.



Kumulierte PVT-Kapazität für die Jahre 2007 bis 2021. Quelle: Solar Heat Worldwide

Industrielle Multi-MW-Solarwärmeanlagen

Industrieunternehmen auf der ganzen Welt zeigen zunehmendes Interesse an einer CO₂-freien Wärmeversorgung. Als die größten industriellen Solarwärmeanlagen (SHIP) sind eine 300-MW-Anlage auf einem Ölfeld im Oman, eine 37-MW-Anlage für einen australischen Tomatenproduzenten und eine 28-MW-Anlage für eine Kupfermine in Chile in der Studie gelistet.

Die Zahl der SHIP-Anlagen stieg auf mindestens 975 dokumentierte Anlagen weltweit mit einer installierten Gesamtkollektorfläche von 1,23 Millionen m². Mexiko ist führend bei der Anzahl der installierten SHIP-Anlagen, da die regenerative Wärmeerzeugung dort im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, insbesondere Flüssiggas, wettbewerbsfähig ist.



Parabolrinnenkollektoren bei Comercial Forrajera de Lagos (COMFOSA) in Mexiko. Foto: COMFOSA

Solarthermische Technologien eignen sich für die Wärmeversorgung vieler Prozesse wie Trocknen, Kochen, Sterilisieren oder Bleichen mit einem Temperaturbedarf von bis zu 400 °C. Dies ist wichtig, wenn man bedenkt, dass die Industrie angesichts der langen Investitionszyklen für neue Energieinfrastrukturen zu den Wirtschaftssektoren gehört, die am schwierigsten zu dekarbonisieren sind.

Solar Heat Worldwide



Erstmals 2005 veröffentlicht, enthält der diesjährige Bericht Solar Heat Worldwide Marktdaten zu den installierten Kapazitäten und den anteiligen Anwendungen in 70 Ländern. Die 85-seitige Studie setzt einen besonderen Schwerpunkt auf China, den weltweit größten Solarthermiemarkt. *Solar Heat Worldwide* genießt bei internationalen Organisationen, darunter REN21 und IRENA, einen guten Ruf als Referenzquelle für Daten zur solaren Wärme- und Kälteerzeugung. Die diesjährige Ausgabe leistete erneut den Hauptbeitrag zu den Kapiteln über Solarwärme und -kühlung im Renewable 2022 Global Status Report (GSR) von REN21, einer der wichtigsten Studien für die Politik im Bereich der erneuerbaren Energien. *Solar Heat Worldwide* wurde von Werner Weiss und Monika Spörk-Dür vom österreichischen Forschungsinstitut AEE INTEC verfasst und vom Bundesministerium für Klimapolitik der Republik Österreich sowie von Solarthermie-Experten weltweit unterstützt.

Über IEA SHC

Das Solar Heating and Cooling Technology Collaboration Programme (IEA SHC) der Internationalen Energieagentur ist ein internationales Forschungs- und Informationsprogramm zu solaren Wärme- und Kälteerzeugung. Mehr als 200 Experten aus 19 Ländern, der Europäischen Kommission und acht internationalen Organisationen führen gemeinsame Forschungsarbeiten zu einer Vielzahl von Themen durch, <https://www.iea-shc.org/tasks>.

Für weitere Informationen: Pam Murphy, communications@iea-shc.org